

Zeughausmesse | Frühjahr 2010 | Presseinformation

Datum

15. bis 18. April 2010

Ort

Deutsches Historisches Museum Berlin | Schlüterhof im Zeughaus
Unter den Linden 2 | 10117 Berlin-Mitte

Presse- und Fototermin

15. April 2010 | 11 Uhr

Eröffnung

15. April 2010 | 19 Uhr

Öffnungszeiten

15. April 2010 | 13 bis 18 Uhr

16. April 2010 | 10 bis 19 Uhr

17. April 2010 | 10 bis 19 Uhr

18. April 2010 | 10 bis 18 Uhr

Eintritt

5,00 Euro (inkl. der Ausstellungen im Deutschen Historischen Museum)
Jugendliche bis 18 Jahre frei

12. Zeughausmesse für Angewandte Kunst und Design in Berlin

< Berlin, im April 2010 > Mit den sinnlichen Hutkreationen der Designerin Susanne Schmitt fühlt man sich dem Himmel gleich ein Stückchen näher. Einen ganz anderen Ansatz des aktuellen Mode-Designs zeigt Nora Fiege, nämlich wie Kleidung zur interaktiven Benutzeroberfläche wird. Zeitgenössische Mode und Accessoires stehen im Mittelpunkt der Sonderausstellung auf der 12. Berliner Zeughausmesse für Angewandte Kunst und Design. Neben 25 Ausstellern zu diesem Schwerpunkt-Thema zeigen circa 60 weitere Künstler und Designer aus den verschiedenen Bereichen der Angewandten Kunst in ihren Arbeiten die aktuellen Tendenzen der zeitgenössischen Formgestaltung. Die 12. Zeughausmesse für Angewandte Kunst und Design findet von Donnerstag, 15. April 2010, bis Sonntag, 18. April 2010, im architektonisch reizvollen Schlüterhof des Deutschen Historischen Museums statt (Unter den Linden 2, 10117 Berlin).

Zeitgenössische Mode und Accessoires in der Sonderausstellung

In bester Tradition zeigt die Zeughausmesse zum Frühjahrs-Termin wieder eine Sonderausstellung rund um ein klassisches Gewerk der Angewandten Kunst. Dieses Mal ist Mode das Thema. Kleider, Hüte und Tücher werden zusammen mit Accessoires wie Taschen, Schuhen und Schmuck auf einem Laufsteg präsentiert. Als Partner für diese Sonder-Präsentation konnten die Weißensee Kunsthochschule Berlin und der Verband der Deutschen Mode- und Textildesigner e.V. gewonnen werden. Rund 25 Aussteller zeigen ihre Arbeiten und Entwürfe. Renommiertere Labels wie Trippen Schuhe und cover b mit ihren wunderbaren Hochglanz-Lack-Taschen sind genauso dabei wie innovative Newcomer. Zum Beispiel die junge Mode-Designerin Nora Fiege. Sie hat sich von der scheinbaren Oberflächlichkeit in der Mode zu einem innovativen Umgang mit Materialien und Oberflächen inspirieren lassen. Den spannenden Kontrapunkt zu den zeitgenössischen Entwürfen bildet ein Kunststoff-Kleid des legendären Berliner Modemachers Heinz Oestergard aus den 60er-Jahren.

Mit sicherem Gespür für richtungweisende Trends

Die Berliner Zeughausmesse wird vom Berufsverband Angewandte Kunst Berlin-Brandenburg e.V. ausgerichtet. Mit viel persönlichem Engagement und sicherem Gespür für richtungweisende Trends haben die Veranstalter die Zeughausmesse als eine der führenden Ausstellungen im Bereich der Angewandten Kunst etabliert. Im diesem Frühjahr findet die Messe bereits zum zwölften Mal statt. Zwischen 15.000 und 20.000 Besucher pro Messe-Termin zählt die Ausstellung, die zweimal jährlich stattfindet.

Wer die Berliner Zeughausmesse besucht, kann sicher sein, immer wieder Neues zu entdecken. Die Besucher sind übrigens nicht nur zum Schauen und zum Austausch mit den anwesenden Künstlern eingeladen. Wer sich in ein besonders schönes Stück verliebt, kann es auch gern gleich auf der Ausstellung käuflich erwerben.

Kooperationspartner „Dussmann das KulturKaufhaus“

Übrigens, einen kleinen Vorgeschmack in Form einer Modepräsentation gibt es ab dem 12. April 2010 im Schaufenster neben dem Haupteingang von „Dussmann das KulturKaufhaus“ (Friedrichstraße 90, Berlin-Mitte) zu sehen. Die Zeughausmesse bedankt sich bei „Dussmann das KulturKaufhaus“ für diese Kooperation.

Berufsverband Angewandte Kunst Berlin-Brandenburg

Veranstalter der Zeughausmesse ist der Berufsverband Angewandte Kunst Berlin-Brandenburg e.V. und das Deutsche Historische Museum. Uns verbindet Experimentierfreude und Professionalität im Umgang mit Material und Form. „Unser Ziel ist Schönheit, Funktionalität und Originalität jedes Objektes – für individuelle Ansprüche an Gegenstände des täglichen Gebrauchs“.

Veranstalter-Kontakt

Organisationsleitung Zeughausmesse
Anderl Kammermeier
Telefon: 030 / 394 99 79
E-Mail: info@zeughausmesse.de

Presse-Kontakt

Agentur für kreative PR
Barbara Schreiter
Telefon: 030 / 772 23 63
E-Mail: info@kreative-pr.de